

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 08.03.2023

Öffentlicher Teil

TOP . Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen

Frau Lossau berichtet über die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Ausländern in Hagen (**siehe Anlage zu TOP 3.7**).

Sie weist darauf hin, dass sich derzeit in den Versorgungsstrukturen der UMAs unterschiedliche Problemlagen ergeben. Wie dem letzten Absatz des Berichtes zu entnehmen sei, befinde sich derzeit in Hagen eine Gruppe marokkanischer junger Männer, die im Stadtgebiet unzählige Straftaten begingen. Sie schildert die ergriffenen Maßnahmen, die derzeit wirksam seien. Man habe dabei sehr eng mit der Polizei zusammengearbeitet. Vier Minderjährige befänden sich derzeit noch in Untersuchungshaft.

Herr Reinke dankt für den Bericht.

Frau Soddemann ergänzt, dass es Vorgaben dazu gebe, wann ein anderes Jugendamt „sein Klientel“ zurücknehmen müsse. Man habe verabredet, dass man gegenüber dem Ministerium sehr deutlich machen werde, dass die Jugendämter angehalten werden müssten, dass sie ihre Fälle zurücknähmen, wenn sie zugewiesen seien. Das müsse sichergestellt werden. Es könne nicht sein, dass das vorgegebene Zeitfenster maximal ausgereizt werde. Welche Probleme sich sonst daraus ergäben, habe man dem Bericht entnehmen können.

Anlage 1 Anlage zu TOP 3.7 JHA 08.03.23